

Schnecken

Schnecken gibt es schon seit etwa _____ Millionen Jahren.

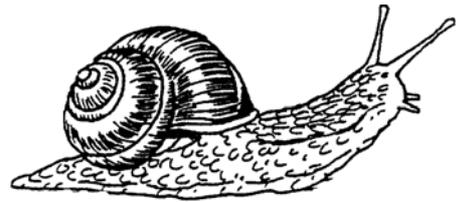
Es gibt _____ Tausend verschiedene Arten.

Sie können bis zu _____ Jahre alt werden.

Weinbergschnecken kann man als Delikatesse essen.

Man verwendet Schnecken auch zur Heilung von Krankheiten.

Manche Schnecken stehen unter _____.



Schneckenhäuser

Schneckenhäuser wachsen von _____ nach

_____.

Sie schützen die Schnecke vor _____ und

vor dem _____.



Wie fressen Schnecken?

Schnecken sind Pflanzenfresser.



Sie reiben Pflanzenteile mit ihrer _____ ab.

Dafür hat die Zunge viele kleine _____.

Schnecken fressen:

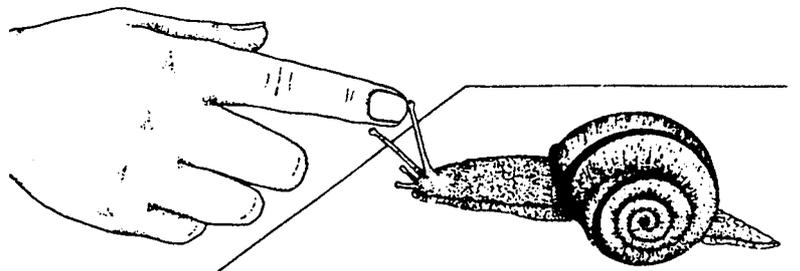
Die Fühler der Schnecke

Die _____ Fühler können _____ und
_____ erkennen.

Die _____ Fühler sind zum _____ und
_____ da.

Riechen und Schmecken kann die Schnecke mit dem ganzen

_____.



Warum sind Schnecken schleimig?

Schnecken dürfen nicht _____.

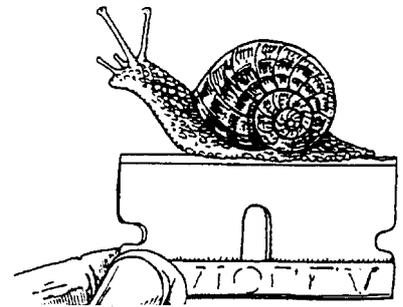
Sie brauchen den Schleim zur _____.

Deshalb können sie auch Stängel _____ und unter Blätter kriechen.

Wenn der Boden _____ und _____

ist brauchen sie mehr _____.

Der Schleim ist auch Schutz vor Verletzungen.



Wie bekommen Schnecken Babys?

Schnecken sind Zwitter. Das bedeutet, sie haben

_____ und _____

Geschlechtsteile.

Die Paarungszeit ist von _____ bis _____.

Bei der Paarung umschlingen sich die Schnecken und tauschen ihre Samenflüssigkeit aus.

Schnecken können erst mit _____ Jahren Eltern werden.

Einige Wochen später sind die Eier in der Schnecke gereift.

Sie gräbt ein Loch und legt _____ bis _____ Eier hinein.



Nach _____ Wochen schlüpfen die jungen Schnecken.

Ihr Haus ist noch ganz _____.

Erst _____ Wochen später trauen sie sich aus der Höhle raus.

 *Male eine Schnecke beim Eier legen!*

Name: _____

Mein Schneckenbuch

